



Unternehmerische Mikro-Projekte

Unternehmerische Mikro-Projekte sind eine Form des Projektunterrichts, in der Schüler*innen neue Ideen für die Schule entwickeln und umsetzen, um den schulischen Alltag attraktiver und partizipativer zu gestalten. Die Jugendlichen können so unter Berücksichtigung der jeweiligen Zielgruppe ihre eigenen Interessen einbringen. Die Durchführung eines Schulbuchflohmarktes, eines Spendenlaufs oder einer Talentshow sind Beispiele für Unternehmerische Mikro-Projekte. Die Budgetverantwortung sollte dabei ebenfalls bei den Schüler*innen liegen. Die Lehrkraft gibt zu Beginn einen klaren Aktionsraum für die Projekte vor. Das kann z. B. ein Schulfest sein.

Für diesen Aktionsraum benennen die Jugendlichen verschiedene Ideen. Nach der gemeinsamen Auswahl der umzusetzenden Vorschläge werden Projektteams gebildet. Für eine detaillierte Planung sollten verschiedene Projektmanagement-Instrumente genutzt werden, wie ein Aufgabenplan sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan. Während der Umsetzungsphase werden die einzelnen Projektmitglieder aufgabenspezifisch und in Eigenverantwortung tätig. Die Lehrkraft übernimmt die Rolle eines Coaches. Sie sieht die Planungen und Arbeitsstände in regelmäßigen Abständen ein und unterstützt und berät bei der Lösung von Problemen innerhalb der Projektteams.

Den Abschluss bildet eine Reflexion der Projektarbeit. In Form von Projektberichten oder Präsentationen stellen die Schüler*innen die Projektergebnisse vor. Eine zusätzliche Auswertung der Teamarbeit ist sinnvoll.

Im Gymnasium Finow werden seit einigen Jahren Seminarkurse zum Thema „3 Tage Projektunterricht mit jüngeren Schüler*innen“ angeboten, die den Kriterien von Unternehmerischen Mikro-Projekten entsprechen. Ziel dieser Seminarkurse ist die Umsetzung von Projekten in den jüngeren Klassenstufen durch Schüler*innen der 11. Klassen. Im folgenden Beispiel werden der Ablauf des Unterrichtsvorhabens und Erkenntnisse von Lehrer*innen und einer Schülerin zu den Lernerfolgen dargestellt.

Schule	Gymnasium Finow
Klasse	11
Unterrichtsfach	Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung (mehrere Kurse mit insg. 50 - 70 Schüler*innen finden parallel statt)
Umfang	ein Schulhalbjahr mit einer Doppelstunde wöchentlich
Arbeitsform und Gruppengröße	Gruppen à 3 - 4 Schüler*innen
Kooperation	Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (Gestaltung des Einstiegs in Projektwoche)